

Berufsbegleitend zum Erfolg!

Innovatives Lernen: In 2 Jahren zum Dipl.-Ing. (FH) und MSc.

Das Technologie-Transfer-Zentrum Weiz und Ingenium organisieren in Kooperation mit den deutschen Hochschulen Mittweida und Leipzig spezielle Weiterqualifikationsmodelle für berufstätige Absolventen von berufsbildenden Schulen, Fachhochschulen und Universitäten.

Angeboten werden von den beiden steirischen Organisationen derzeit vier berufsbegleitende FH-Studiengänge: Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Technische Informatik, und Maschinenbau. Hat man eine für die jeweilige Studienrichtung fach einschlägige HTL absolviert und durch die notwendige Praxis ein Ingenieurszeugnis erlangt, kann das Fachhochschulstudium innerhalb von zwei Jahren bewältigt werden. Abgeschlossen wird mit dem akademischen Grad

„Dipl.-Ing. (FH)“ bzw. „Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)“. Durch eine sinnvolle Kombination von geblockten Präsenzlehreveranstaltungen und Fernstudienelementen wird das Studium neben dem Beruf ermöglicht. Der Unterricht erfolgt dabei an insgesamt sechs Wochenenden pro Semester. Geprüft wird jeweils am Ende des Semesters im Rahmen einer Blockwoche. Etwa 700 Studierende sind in den Studiengängen von TTZ und Ingenium inskribiert, die an mittlerweile bereits sieben Standorten angeboten werden: Graz, Linz, Salzburg, St. Pölten, Vöcklabruck, Weiz und Wiener Neustadt.

Master of Science

Neu im Programm ist seit Anfang des Jahres der postgraduale Studiengang „Master of

Science in Industrial Management“. Das Masterprogramm wird in Kooperation mit der HTWM Mittweida sowie der schottischen „University of Paisley“ geführt und will Absolventen von Fachhochschulen und Universitäten eine Weiterqualifikation auf höchstem Niveau bieten. Der Studiengang ist überwiegend wirtschaftlich orientiert. Nach einer ausführlichen Behandlung der wichtigsten Teilgebiete der Betriebswirtschaft kann zwischen zwei Vertiefungsrichtungen gewählt werden: Projekt- und Prozessmanagement sowie Produktions- und Logistikmanagement. Derzeit am stärksten nachgefragt wird die Studienrichtung Projekt- und Prozessmanagement. Ein Zusatznutzen in dieser Vertiefung liegt sicherlich in der Möglichkeit, nach Abschluss der entsprechenden Module

direkt zur Zertifizierungsprüfung für Projektmanager bei IPMA antreten zu können, eine immer stärker nachgefragte Zusatzqualifikation.

Gefördert werden die Studiengänge von TTZ und Ingenium durch die Steirische Wirtschaftsförderung. Klein- und Mittelbetriebe können für die hier beschriebenen Weiterqualifikationsmaßnahmen mit Förderungen von bis zu 70 % rechnen! Fördermöglichkeiten gibt es mittlerweile auch in Oberösterreich und im Burgenland. An weiteren Unterstützungen wird bereits gearbeitet.



Kontakt TTZ-Weiz: Tel.: 03172/4550-216
www.ttz-weiz.at bzw. office@ttz-weiz.at
Kontakt IFG: Tel.: 03116-821818
www.ingenium.co.at bzw. office@ingenium.co.at

Nächste Starts im Herbst:
Bauingenieurwesen: Linz
Wirtschaftsingenieurwesen:
Weiz/ Salzburg/ Vöcklabruck
Maschinenbau: St. Pölten
Technische Informatik: Wiener Neustadt
Master of Science: Graz